

Informationen zur Kulturförderung der Oldenburgischen Landschaft in der Corona-Krise

Viele der nach Förderzusagen der Oldenburgischen Landschaft geplanten Kulturprojekte sind durch die Corona-Krise in der Durchführung gefährdet oder unmöglich geworden. Zahlreiche Kulturschaffende stehen zudem vor großen und existenzbedrohenden Problemen. Hinsichtlich aller Fragen im Zusammenhang mit bewilligten Fördermitteln wird sich die Oldenburgische Landschaft um pragmatische Lösungen bemühen.

Folgendes gilt sowohl für Projekte, die aus Eigenmitteln der Oldenburgischen Landschaft gefördert werden, als auch für die Förderungen aus Mitteln der **Regionalen Kulturförderung** des Landes Niedersachsen:

Aufwendungen, die bereits durch die Vorbereitung eines Projektes angefallen sind, bleiben durch den jeweiligen Bewilligungsbescheid gedeckt. Die Höhe der Förderung reduziert sich aber um durch die Absage von Veranstaltungen nicht angefallene Aufwendungen.

Es dürfen keine Aufwendungen für Projekte getätigt werden, deren Ausführung bereits zum jetzigen Zeitpunkt als unrealistisch angesehen werden muss. Maßgeblich hierfür ist der aktuelle Stand der behördlich angeordneten oder empfohlenen Beschränkungen des öffentlichen Lebens.

Für den Fall, dass noch eine Absage des geplanten Vorhabens ohne finanzielle Verluste möglich ist bzw. infrage kommt, stehen die Fördermittel nicht mehr zur Verfügung. Bereits ausgezahlte Beträge sind zu erstatten.

Sofern die Verschiebung eines Vorhabens ohne Probleme möglich sein sollte, kann der Bewilligungszeitraum entsprechend verlängert werden.

Nach Möglichkeit sind Verschiebungen, Umplanungen oder Modifizierungen von Projekten vorzunehmen, so dass diese zu einem anderen Zeitpunkt oder in einem abgewandelten Format dennoch stattfinden können. Änderungen im Konzept und im Kosten- und Finanzierungsplan sind der Oldenburgischen Landschaft entsprechend mitzuteilen.

Gern stehen wir im Einzelfall für eine Beratung zur Verfügung.

Bewilligte Maßnahmen aus dem **Investitionsprogramm für kleine Kultureinrichtungen** dürften von den derzeitigen behördlichen Einschränkungen bislang kaum betroffen sein. Sollte es aus Ihrer Sicht aber auch hier Probleme geben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Wir wünschen allen Kulturschaffenden das Allerbeste, bleiben Sie gesund und kreativ!

Bitte beachten Sie unsere Einschränkungen im Servicebereich:

Die Geschäftsstelle der Oldenburgischen Landschaft ist für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Um die zum Teil beengte Situation in unseren Räumen zu entzerren, arbeiten wir mit reduziertem Personal, die gewohnten Durchwahlnummern können daher zeitweise nicht bedient werden. Die zentrale Rufnummer der Geschäftsstelle 0441-779180 ist von MO-FR zwischen 9:00 und 13:00 Uhr zu erreichen. Das Mail-Postfach info@oldenburgische-landschaft.de wird regelmäßig abgerufen. Anfragen per Fax können zeitweise nicht bearbeitet werden.